



■ Perfekt vorbereitet.

EMCS kommt. Als EU-Projekt, das innerhalb der Gemeinschaft künftig die Beförderung und Kontrolle verbrauchsteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung überwachen wird. EMCS steht für „Excise Movement and Control System“ – und vor allem für einen wesentlich effizienteren Informationsfluss.

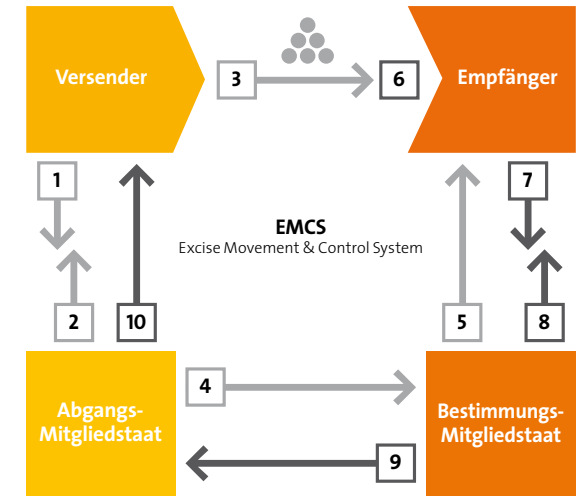
Eingeführt wird das neue System von der Deutschen Zollverwaltung zum **1. April 2010**. Ab 1. Januar 2011 wird innerhalb der EU das bisher auf Papierträgern übliche Verfahren mit dem Begleitenden Verwaltungsdokument (BVD) durch das elektronische Verwaltungsdokument (e-VD) komplett abgelöst..

Transparenz und Sicherheit.

Erklärtes Ziel der Europäischen Gemeinschaft ist es, den Informationsfluss zwischen den Mitgliedstaaten und Wirtschaftsbeteiligten effizienter und sicherer zu gestalten, Warenbewegungen in Echtzeit zu verfolgen und qualifiziertere Kontrollen zu installieren.

Doppelt sinnvoll: Das neue Verwaltungsverfahren soll den Handelsverkehr erleichtern und gleichzeitig den Steuerbetrug erschweren.

Alle Leistungen und Funktionen als webbasierte (SaaS) oder Inhouse-Lösung.



EMCS – im Grundprinzip: Quelle: Europäische Gemeinschaft 2009

- 1. Der Versender eröffnet ein e-VD.
- 2. Vom Abgangs-Mitgliedstaat wird das e-VD für gültig erklärt und geht an den Versender zurück – einschließlich ARC-Referenzcode.
- 3. Der Versender bringt die verbrauchsteuerpflichtigen Waren auf den Weg.
- 4. Vom Abgangs-Mitgliedstaat wird das e-VD an den Bestimmungsstaat übermittelt.
- 5. Dieser leitet das e-VD an den Empfänger weiter.
- 6. Die verbrauchsteuerpflichtigen Waren erreichen ihren Bestimmungsort.
- 7. Der Empfänger bestätigt den Eingang.
- 8. Die Eingangsmeldung wird vom Bestimmungs-Mitgliedstaat für gültig erklärt und geht zurück an den Empfänger.
- 9. Gleichzeitig übermittelt der Bestimmungs-Mitgliedstaat die Eingangsmeldung an den Abgangs-Mitgliedstaat.
- 10. Dieser leitet die Eingangsmeldung an den Versender weiter.

://Clever kommt von einfach.



EMCS

Vernetzt mit allen Vorteilen.

Die Software-Lösung für den Transport verbrauchsteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung.

■ Grenzenlos.

BEO-EMCS basiert auf den neuesten EU-Richtlinien und ist zertifiziert nach den Deutschen Zollvorschriften.

BEO-EMCS steuert den sicheren und schnellen Austausch von Informationen und gesetzlich relevanten Dokumenten mit den Systemen in den EU-Staaten.

Effizienz – EU-weit.

Alle relevanten Daten können aus den jeweiligen ERP-Systemen übernommen, aufbereitet und direkt an die zuständigen Zollbehörden übertragen werden. Die behördlichen Antworten können direkt eingelesen, entsprechend verarbeitet und archiviert werden.

Komfortabel und kompatibel.

Mit **BEO-EMCS** wird eine komfortable IT-Abwicklung angeboten, die leicht in jede Systemumgebung integrierbar ist oder als unabhängiges Werkzeug verwendet werden kann.



■ Zoll-korrekt.

BEO-EMCS regelt das Verfahren zur Überwachung der Beförderung und zur Kontrolle von verbrauchssteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung nach dem:

- Tabaksteuergesetz
- Branntweinmonopolgesetz
- Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuergesetz
- Biersteuergesetz
- Kaffeesteuergesetz
- Energiesteuergesetz

■ Zielsicher.

Start ist der **1. April 2010**: die aus EU-Ländern eröffneten EMCS-Verfahren müssen elektronisch beendet werden.

Ab diesem Zeitpunkt können – zunächst auf freiwilliger Basis – elektronische EMCS-Verfahren auch eröffnet werden.

Ab **1. Januar 2011** ist das EMCS-Verfahren für alle Wirtschaftsbeteiligten in der EU **verpflichtend**.

Innovativ, intelligent und einfach effizient:

BEO-EMCS – die neue Software-Lösung im Bereich der EU-Zoll-Systematik.

BEO GmbH
Ensisheimer Str. 6 – 8
79346 Endingen

Tel. +49 (0)7642-9003-0
Fax +49 (0)7642-9003-99

info@beo-emcs.de
www.beo-emcs.de